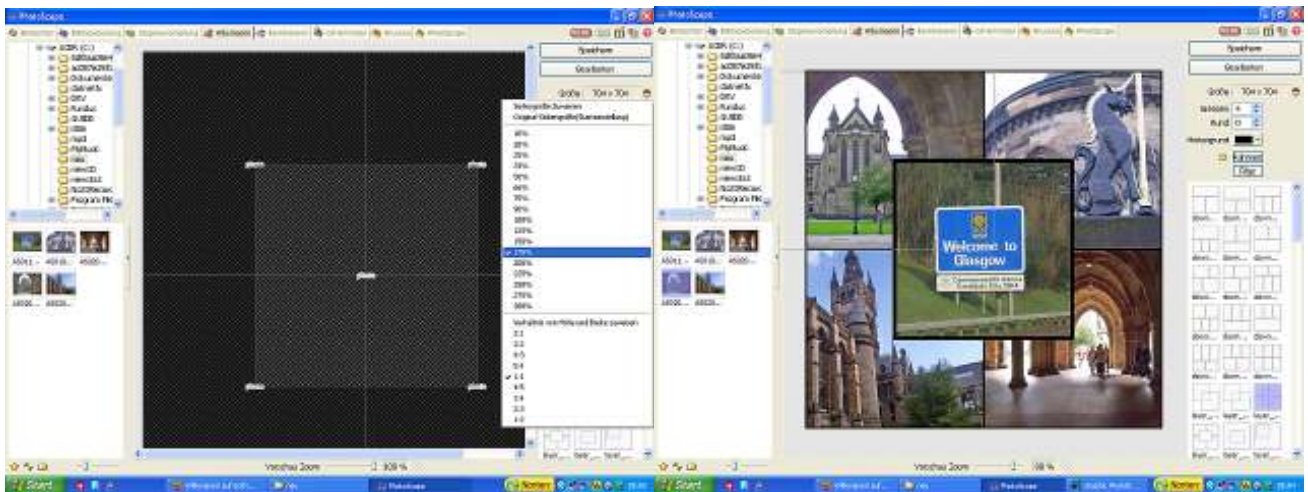


## Fotocollagen (1)

Freeware: Photoscape (Windows, Installer, aber 1:1-Kopie läuft portabel)  
Bezug: <http://www.photoscape.org/ps/main/index.php>

### **Durchführung:**

Bei der Fotocollage werden vorhandene Bilder zu einem neuen Gesamtwerk zusammen gefügt. Bei der Montage hingegen bedient man sich einzelner Bildelemente, um ein neues Bild zu generieren (**Bildmontage durch Ebenenüberlagerung**). Beide Techniken entstammen dem Bereich der bildenden Kunst. Die Collage bietet den Vorteil, auch Fotos, die sich nicht hinreichend stark vergrößern lassen, auf eben andere Weise ansprechend präsentieren zu können - wenn bspw. ein (kleines) Handfoto in eine Landkarte oder einen Stadtplan kopiert wird und so einen unmissverständlichen Bezug herstellt.



Photoscape starten und den Bereich „Albumblatt“ wählen. Rechts oben unter „Größe“ wird zuerst die Größe der Collage justiert und unter „Hintergrund“ danach dessen Hintergrundfarbe festgelegt. Danach klickt man das gewünschte Collagenlayout an - es erscheint im mittigen Fenster. Mit dem Schieberegler unter dem mittigen Fenster kann der Zoom nun so eingestellt werden, dass die Collage als Ganzes sichtbar wird. Im Anschluss zieht man per Drag And Drop die Bilder, aus denen sich die Collage zusammensetzen soll, in die dafür vorgesehenen Felder. Das Anklicken eines Bildes mit der linken Maustaste in einem dieser Felder gestattet bei gedrückter Maustaste das horizontale Verschieben. Zuletzt wird das Resultat mit dem Button „Speichern“ gesichert.

**Beachten:** Es empfiehlt sich unbedingt, das Layout nebst zugehöriger Fotos bereits im Vorfeld auszuwählen und die Fotos auch vorbereitet sowie in einen separaten Ordner kopiert zu haben, denn andernfalls kann es schnell geschehen, dass versehentlich das gleiche Bild mehrfach eingebaut wird. Durch die Collage erfolgt praktisch immer eine Verkleinerung der Bilder, so dass deren Motive möglichst formatfüllend sein sollten, denn andernfalls „wirken“ sie nicht mehr.